

Saperda candida (Rundköpfiger Apfelbaumbohrer)**SAPECN**

Unionsquarantäneschädling

Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



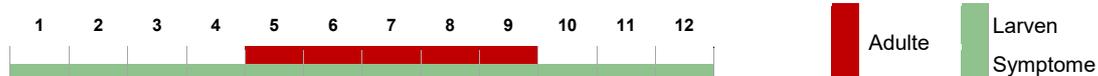
🔍 **Gründliche visuelle Untersuchung** von Wirtspflanzen (insb. des unteren Stammbereiches) zur Feststellung der Befallsfreiheit

Wirtspflanzen

Malus sp., *Sorbus* sp., *Crataegus* sp., *Amelanchier* sp., *Aronia* sp., *Cotoneaster* sp., *Cydonia* sp., *Prunus* sp., *Pyracantha* sp., *Pyrus* sp.

Untersuchungszeitraum

Ganzjährig

**Symptome**

Reifungsfraß an Blättern und jungen Trieben



Ggf. längliche Rindenrisse/ -narben (Eiablagestellen)



Austreten von Bohrspänen am unteren Stammbereich, Larvengänge im Splintholz



8-12 mm ovale Ausbohrlöcher am Stamm (selten über 1 m Höhe)

Hinweise

- Befällt gesunde Bäume
- Keine Verwechslungsmöglichkeit mit heimischen Arten
- 🔍 Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Verbreitung

🌐 Kanada, USA, DE (begrenzt auf Fehmarn)
durch Pflanzen zum Anpflanzen und befallenes Holz, im Bestand kurze Distanzen mittels Flug



1 Adulter Käfer



2 Larve im Stamm



3 Bohrmehlaustritt



4 Ausbohrlöcher (Stammfuß)

1= Dawn Dailey O'Brian, Cornell University, Bugwood.org; 2= James Solomon, USDA Forest Service; Bugwood. Org; 3= Jens Matthey (Landwirtschaftskammer Schleswig – Holstein), www.arbofux.de; 4= Peter Baufeld, JKI (DE), durch EPPO.int